

Fremdsprachenunterricht an deutschen Schulen

Beitrag von „Gadolinium“ vom 15. Januar 2017 19:43

Ahoi 

Wie ich finde, gibt es an deutschen Schulen eine zu geringe Ausgeprägtheit an Fremdsprachenunterricht abseits der Sprachen Englisch, Latein, Spanisch und Französisch. Und auch Spanisch wird längst nicht an allen Schulen angeboten.

Zwar gibt es noch Italienisch, Russisch, Niederländisch und Dänisch im deutschen Fächerkanon - Aber an wie vielen Schulen werden diese tatsächlich angeboten? An verhältnismäßig wenigen. Die meisten Menschen sind zu unbegabt, sich eine Fremdsprache selber beizubringen, weswegen die Schule ein zumindest guter bzw. geeigneter Ort zum Sprachenerwerb ist.

Meiner Meinung nach sollten noch Arabisch, Türkisch, Chinesisch, vielleicht Portugiesisch oder Polnisch in den Fremdsprachenkanon integriert werden. Zudem sollte das Angebot an den bereits existierenden, aber mangelhaft belegbaren Sprachen (Niederländisch, Dänisch, Russisch) deutlich ausgebaut werden. Dass Spanisch in Zukunft noch deutlich öfter unterrichtet werden wird, ist aufgrund der immensen Relevanz der Sprache logischerweise abzusehen.

Natürlich alles mit der entsprechenden Lehramtsausbildung.

Wie sieht Ihr das?